

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungen	XXVII

1. Kapitel

Die Übertragung des Vermögens vor dem Tode – die vorweggenommene Erbfolge	1
---	---

2. Kapitel

Die gesetzliche Erbfolge	17
--------------------------------	----

3. Kapitel

Die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	43
--	----

4. Kapitel

Der Erbschaftsanspruch	51
------------------------------	----

5. Kapitel

Die Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten	55
---	----

6. Kapitel

Der Nachweis des Erbrechts – der Erbschein	65
--	----

7. Kapitel

Die Erbengemeinschaft	71
-----------------------------	----

8. Kapitel

Die Gestaltung der Erbfolge durch Testament	85
---	----

9. Kapitel

Der Widerruf des Testaments	101
-----------------------------------	-----

10. Kapitel

Das nicht eindeutige oder lückenhafte Testament	107
---	-----

11. Kapitel

Die Anfechtung des Testaments	113
-------------------------------------	-----

VII

12. Kapitel	
Die Erbeinsetzung	123
13. Kapitel	
Der Ausschluss von der Erbfolge durch Enterbung	133
14. Kapitel	
Die Erhaltung der Nachlasssubstanz durch Vor- und Nacherbschaft ..	135
15. Kapitel	
Die Zuwendung einzelner Vermögensgegenstände durch Vermächtnis	147
16. Kapitel	
Die Verteilung von Nachlassgegenständen unter den Miterben durch Vorausvermächtnis oder Teilungsanordnung sowie die Auflage	157
17. Kapitel	
Die Sicherung des letzten Willens durch Testamentsvollstreckung	163
18. Kapitel	
Anordnungen über das Sorgerecht und die Verwaltung des Vermögens minderjähriger Kinder	179
19. Kapitel	
Das gemeinschaftliche Ehegattentestament	183
20. Kapitel	
Der Erbvertrag	205
21. Kapitel	
Wichtige zusätzliche Anordnungen neben einer letztwilligen Verfügung	223
22. Kapitel	
Das Pflichtteilsrecht	229
23. Kapitel	
Die pflichtteilsberechtigten Personen	235
24. Kapitel	
Die Berechnung des Pflichtteils	245

25. Kapitel	
Der Anspruch auf Auskunft und Wertermittlung	251
26. Kapitel	
Das Recht des Pflichtteilsberechtigten bei Beschränkung und Beschwerung	255
27. Kapitel	
Die Auswirkungen von Vermögensübertragungen zu Lebzeiten auf das Pflichtteilsrecht	259
28. Kapitel	
Der Pflichtteil bei Schenkungen	265
29. Kapitel	
Der Schuldner des Pflichtteilsanspruchs	275
30. Kapitel	
Die Verminderung und Umgehung des Pflichtteilsanspruchs	279
31. Kapitel	
er Erbverzicht und der Pflichtteilsverzicht	295
32. Kapitel	
Die Veräußerung der Erbschaft und eines Erbteils	301
33. Kapitel	
Die Erbfolge in das Einzelunternehmen und in Anteile an Gesellschaften	305
34. Kapitel	
Die Stiftung	315
35. Kapitel	
Die Mietverhältnisse nach dem Erbfall	325
36. Kapitel	
Erbrechtsfälle mit Auslandsberührung	331
37. Kapitel	
Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	335

38. Kapitel

Welche Maßnahmen sind nach einem Todesfall zu treffen?	369
Glossar	373
Literaturhinweise	383
Sachverzeichnis	395

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungen	XXVII
1. Kapitel	
Die Übertragung des Vermögens vor dem Tode – die vorweggenommene Erbfolge	1
I. Gründe für die Übertragung des Vermögens zu Lebzeiten	2
II. Der Übergabevertrag	3
1. Das Wohnrecht	4
2. Das Nießbrauchsrecht	4
3. Laufende Geldzahlungen	5
4. Die Pflegeverpflichtung	5
III. Die Absicherung des Übergebers – die Rückforderungs- rechte	6
1. Gesetzliche Rückforderungsrechte	6
2. Vertragliche Rückforderungsrechte	7
IV. Die Beteiligung von Kindern an einer Familiengesell- schaft	9
V. Die Schenkung auf den Todesfall	11
VI. Der Vertrag zugunsten Dritter	13
VII. Lebensversicherungs- und Bausparverträge	14
2. Kapitel	
Die gesetzliche Erbfolge	17
I. Grundbegriffe des Erbrechts	17
II. Die Grundlagen der gesetzlichen Erbfolge	18
	XI

III. Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	20
1. Die Rangfolge der gesetzlichen Erben nach Ordnungen	21
2. Das Erbrecht nach Stämmen	22
3. Das Erbrecht nach Linien	23
4. Das Erbrecht nach dem Grad der Verwandtschaft	23
IV. Das Erbrecht der Kinder und Enkel – Erben der ersten Ordnung	24
V. Das Erbrecht der Eltern	26
VI. Das Erbrecht der Geschwister und Halbgeschwister	27
VII. Das Erbrecht der Großeltern	28
VIII. Das Erbrecht des nichtehelichen Kindes	28
IX. Das gesetzliche Erbrecht des adoptierten Kindes	29
X. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	30
1. Der gesetzliche Erbteil des Ehegatten	31
2. Das Erbrecht des Ehegatten bei der Zugewinnngemeinschaft	31
3. Das Erbrecht des Ehegatten bei Gütertrennung	33
4. Das Erbrecht des Ehegatten bei Gütergemeinschaft	34
5. Der Voraus des Ehegatten	35
6. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten bei Trennung und Scheidung	36
XI. Das Erbrecht des Lebenspartners nach dem Lebens- partnerschaftsgesetz	38
XII. Die Erbunwürdigkeit	39
1. Die Gründe für die Erbunwürdigkeit	39
2. Die Geltendmachung der Erbunwürdigkeit und deren Folgen	40
XIII. Die Verjährung	41
3. Kapitel	
Die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	43
I. Die Annahme der Erbschaft	44
XII	

II. Die Ausschlagung der Erbschaft	45
III. Der vorläufige Erbe	48
4. Kapitel	
Der Erbschaftsanspruch	51
I. Die Ansprüche auf Herausgabe der Erbschaft	51
II. Die Ansprüche auf Auskunft	52
5. Kapitel	
Die Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten	55
I. Die Nachlassverbindlichkeiten	55
1. Die Gliederung der Nachlassverbindlichkeiten.....	55
2. Die Kosten für Pflegeleistungen	56
3. Die Haftung für Sozialhilfe	57
4. Die Bestattungskosten	58
5. Die Haftung der Erben bei Geschäftsschulden	59
II. Maßnahmen des Erben zur Haftungsbeschränkung	60
1. Das Aufgebotsverfahren	60
2. Die Dreimonatseinrede	60
3. Die Geltendmachung der Forderung nach 5 Jahren	61
4. Die Nachlassverwaltung	61
5. Das Nachlassinsolvenzverfahren	61
6. Die Dürftigkeitseinrede	62
7. Der Schutz Minderjähriger	62
III. Die Haftung der Miterben für die Nachlassverbindlich-	
keiten	64
6. Kapitel	
Der Nachweis des Erbrechts – der Erbschein	65
I. Die Erbenfeststellung	65
II. Der Antrag auf Erteilung des Erbscheins	66
III. Der Inhalt des Erbscheins	68
IV. Die Rechtsbehelfe gegen einen Erbschein	70

7. Kapitel	
Die Erbengemeinschaft	71
I. Die Rechtsnatur der Erbengemeinschaft	71
II. Das Vorkaufsrecht des Miterben	72
III. Die Verwaltung des Nachlasses durch die Miterben bis zur Teilung	73
IV. Die Aufteilung des Nachlasses – die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft	74
1. Die außergerichtliche Regelung der Miterben	74
2. Die gerichtliche Auseinandersetzung unter den Miterben ..	76
V. Die Berücksichtigung von Zuwendungen zu Lebzeiten	77
1. Die Ausgleichung von Zuwendungen des Erblassers unter Abkömmlingen	77
2. Die Ausgleichung von besonderen Dienstleistungen eines Abkömmlings für den Erblasser	81
VI. Die Vermeidung von Erbengemeinschaften durch Alleinerbeneinsetzung mit Vermächtnisanordnung	82
8. Kapitel	
Die Gestaltung der Erbfolge durch Testament	85
I. Allgemeines	85
II. Wer kann ein Testament errichten?	86
III. Die Errichtung des Testaments	88
1. Das eigenhändige Testament	88
2. Das öffentliche Testament	90
3. Die Nottestamente	91
4. Die Testamenterrichtung im Krankenhaus	92
IV. Nachträgliche Änderungen des Testaments	93
V. Die Grenzen der Testierfreiheit	94
1. Der Verstoß gegen die guten Sitten	94

2. Das Testierverbot für Heimbewohner zugunsten des Heimträgers und des Personals	96
9. Kapitel	
Der Widerruf des Testaments	101
I. Der Widerruf durch ein späteres Testament	101
II. Der Widerruf durch Vernichtung oder Veränderung des Testaments	103
III. Der Widerruf durch die Rücknahme des Testaments aus der amtlichen Verwahrung	104
IV. Das verloren gegangene Testament	104
10. Kapitel	
Das nicht eindeutige oder lückenhafte Testament	107
I. Die Auslegung des Testaments	107
II. Die ergänzende Auslegung bei einem lückenhaften Testament	110
III. Der Auslegungsvertrag	110
IV. Die Einsetzung eines Schiedsrichters	111
11. Kapitel	
Die Anfechtung des Testaments	113
I. Die Anfechtungsgründe	113
1. Der Erblasser verschreibt oder verspricht sich	114
2. Der Erblasser verwendet falsche Begriffe	114
3. Die enttäuschten Erwartungen oder irrigen Vorstellungen des Erblassers	115
4. Die Beeinflussung des Erblassers durch Drohung oder Täuschung	117
5. Das Übergehen von späteren Kindern	118
6. Der übergangene neue Ehegatte	118
II. Die Erklärung der Anfechtung und ihre Folgen	119

12. Kapitel	
Die Erbeinsetzung	123
I. Die Ermittlung der Erbenstellung	123
II. Wer kann Erbe werden?	124
III. Die Erbeinsetzung unter einer Bedingung	125
IV. Keine bloße Verteilung des Vermögens	126
V. Der Erbe stirbt vor dem Erblasser: Ersatzerben bestimmen	129
13. Kapitel	
Der Ausschluss von der Erbfolge durch Enterbung	133
14. Kapitel	
Die Erhaltung der Nachlasssubstanz durch Vor- und Nacherbschaft	135
I. Die zeitlich gestaffelte Erbfolge	135
II. Die Rechtsstellung des Vorerben	138
III. Die Rechte des Nacherben	139
1. Die Rechte vor Eintritt des Nacherbfalls	139
2. Die Rechte nach Eintritt des Nacherbfalls	141
IV. Die Stärkung der Stellung des Vorerben gegenüber dem Nacherben	142
V. Die Anordnung eines Vorausvermächtnisses zugunsten des Vorerben	143
VI. Die Testamentsvollstreckung bei Vor- und Nacherbschaft	144
VII. Das Geschiedenentestament	145
VIII. Das Testament von Eltern eines behinderten Kindes	146

15. Kapitel	
Die Zuwendung einzelner Vermögensgegenstände durch Vermächtnis	147
I. Der Inhalt von Vermächtnissen	147
II. Die Erfüllung des Vermächtnisses	148
III. Der vermachte Gegenstand befindet sich nicht mehr im Nachlass	150
IV. Die Zuwendung des vermachten Gegenstandes noch zu Lebzeiten des Erblassers	152
V. Wem stehen die Erträge aus dem Vermächtnis bis zur Vermächtniserfüllung zu?	152
VI. Das Nießbrauchsvermächtnis	153
VII. Die richtige Anordnung von Vermächtnissen im Testament	154
16. Kapitel	
Die Verteilung von Nachlassgegenständen unter den Miterben durch Vorausvermächtnis oder Teilungsanordnung sowie die Auflage	157
I. Die Abgrenzung der Teilungsanordnung von dem Vorausvermächtnis	157
II. Testamente mit Vorausvermächtnissen und Teilungsanordnungen.....	159
III. Die Auflage	160
17. Kapitel	
Die Sicherung des letzten Willens durch Testamentvollstreckung	163
I. Grundzüge	163
II. Die Ernennung des Testamentvollstreckers	164

III. Die Aufgaben des Testamentsvollstreckers	166
IV. Die Einschränkung der Testamentsvollstreckung	169
V. Die Dauervollstreckung	171
VI. Die Rechtsstellung der Erben während der Testamentsvollstreckung	173
VII. Die Beendigung der Testamentsvollstreckung	174
VIII. Die Vergütung des Testamentsvollstreckers	175
18. Kapitel	
Anordnungen über das Sorgerecht und die Verwaltung des Vermögens minderjähriger Kinder	179
I. Die Benennung eines Vormunds	179
II. Die Verwaltung des ererbten Vermögens der Kinder	180
19. Kapitel	
Das gemeinschaftliche Ehegattentestament	183
I. Die gemeinsame Vermögensnachfolgeregelung	183
II. Die Errichtung des Ehegattentestaments	184
1. Wer darf ein gemeinschaftliches Testament errichten?	184
2. Die Form des gemeinschaftlichen Testaments	185
III. Die Bindung an das gemeinschaftliche Testament	186
1. Die Bedeutung der Bindungswirkung	186
2. An welche Verfügungen sind die Ehegatten gebunden?	187
IV. Die Befreiung des länger lebenden Ehegatten von der Bindungswirkung	190
1. Die Freistellungsklausel	190
2. Die Ausschlagung durch den länger lebenden Ehegatten ...	192
3. Die Anfechtung des gemeinschaftlichen Testaments	193
4. Die wechselbezügliche Verfügung wird gegenstandslos	194
5. Die schwere Verfehlung des Bedachten	194
6. Die Beschränkung in guter Absicht	195

V. Der richtige Inhalt des gemeinschaftlichen Testaments von Ehegatten mit Kindern	195
1. Das „Berliner Testament“	196
2. Die Anordnung der Vor- und Nacherbschaft	197
3. Die Auslegung des gemeinschaftlichen Ehegattentestaments	198
4. Die Nießbrauchslösung	200
VI. Die Wiederverheiratursklausel	201
VII. Muster für gemeinschaftliche Ehegattentestamente	203
20. Kapitel	
Der Erbvertrag	205
I. Die Regelung der Erbfolge durch Vertrag	205
II. Der Abschluss des Erbvertrages	205
III. Inhalt und Bindung beim Erbvertrag	206
IV. Erbverträge zwischen Ehegatten oder Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft	208
V. Die Auswirkungen der erbvertraglichen Bindung	209
1. Die Aufhebung früherer letztwilliger Verfügungen	210
2. Die Unwirksamkeit späterer letztwilliger Verfügungen	210
3. Die Bindung bei dem zweiseitigen Erbvertrag	211
VI. Der Schutz des Bedachten vor lebzeitigen Schenkungen des Erblassers	211
1. Die Beeinträchtigung des Erben	212
2. Der Anspruch auf Herausgabe des Geschenks	215
3. Missbräuchliche Schenkungen zu Lasten des Vermächtnisnehmers	216
4. Die Vereinbarung eines vertraglichen Veräußerungsverbots	216
VII. Die Beseitigung der erbvertraglichen Bindung	217
1. Die Aufhebung des Erbvertrages durch die Vertragsparteien	217
2. Der Änderungsvorbehalt	217
3. Der Rücktritt vom Erbvertrag	218

4. Die Anfechtung des Erbvertrages durch den Erblasser	219
5. Die Anfechtung des Erbvertrages nach dem Tod des Erblassers	220
6. Die Beschränkung in guter Absicht	221

21. Kapitel

Wichtige zusätzliche Anordnungen neben einer letztwilligen Verfügung	223
---	------------

I. Die Betreuungsverfügung	223
---	------------

II. Die Altersvorsorgevollmacht	225
--	------------

III. Die Patientenverfügung	226
--	------------

22. Kapitel

Das Pflichtteilsrecht	229
------------------------------------	------------

I. Bedeutung und Rechtsnatur des Pflichtteilsrechts	229
--	------------

II. Die Entstehung des Pflichtteilsanspruchs	230
---	------------

III. Die Verjährung des Pflichtteilsanspruchs	231
--	------------

23. Kapitel

Die pflichtteilsberechtigten Personen	235
--	------------

I. Übersicht	235
---------------------------	------------

II. Der Pflichtteilsanspruch der enterbten Kinder und Enkel	235
--	------------

III. Der Pflichtteilsanspruch der Eltern	237
---	------------

IV. Der Pflichtteilsanspruch des Ehegatten	238
---	------------

1. Der Pflichtteil bei dem gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft	238
--	-----

a) Der Pflichtteil des völlig enterbten Ehegatten	239
---	-----

b) Der Pflichtteil des testamentarisch bedachten Ehegatten	239
--	-----

2. Der Pflichtteil bei Gütertrennung	242
--	-----

3. Der Pflichtteil bei Gütergemeinschaft	242
--	-----

V. Die Rechtsstellung des Lebenspartners	243
---	------------

24. Kapitel	
Die Berechnung des Pflichtteils	245
I. Der Geldanspruch	245
II. Der Bestand des Nachlasses	245
1. Aktiva	246
2. Verbindlichkeiten	248
25. Kapitel	
Der Anspruch auf Auskunft und Wertermittlung	251
I. Übersicht	251
II. Das Bestandsverzeichnis	252
III. Die Wertermittlung	253
IV. Die Aufnahme des Verzeichnisses durch einen Notar	253
V. Die Kosten der Auskunft	254
26. Kapitel	
Das Recht des Pflichtteilsberechtigten bei Beschränkung und Beschwerde	255
I. Die Beschränkungen und Beschwerden	255
II. Das Wahlrecht des beschränkten und beschwerten Erben	256
III. Der Pflichtteil statt Vermächtnis	256
27. Kapitel	
Die Auswirkungen von Vermögensübertragungen zu Lebzeiten auf das Pflichtteilsrecht	259
I. Die Anrechnung von Zuwendungen auf den Pflichtteil	259
II. Die Ausgleichung von Vorempfängen zwischen Abkömmlingen	261
III. Die Ausgleichung von Pflegeleistungen des Pflichtteils- berechtigten	263

28. Kapitel	
Der Pflichtteil bei Schenkungen	265
I. Grundsätze	265
II. Die Bewertung einer Grundstücksschenkung	266
III. Die Ausstattung	268
IV. Die Gegenleistungen	268
V. Die Lebensversicherung	269
VI. Der Anspruchsgegner	270
VII. Die Ergänzung über die Hälfte des gesetzlichen Erbteils	271
VIII. Der beschenkte Pflichtteilsberechtigte	271
IX. Die Ergänzung bei einem pflichtteilsberechtigten Erben	273
29. Kapitel	
Der Schuldner des Pflichtteilsanspruchs	275
I. Die Haftung des Erben im Außenverhältnis	275
II. Die Haftung für den Pflichtteilsanspruch im Innenverhältnis	276
30. Kapitel	
Die Verminderung und Umgehung des Pflichtteilsanspruchs	279
I. Die Entziehung des Pflichtteils	279
II. Die Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht	280
III. Die Pflichtteilklausel in einem gemeinschaftlichen Testament von Ehegatten	281
IV. Die Verhinderung von Pflichtteilsansprüchen unliebsamer Enkel	284
V. Die Verminderung des Pflichtteils durch eine Schenkung	285

VI. Die Verminderung des Nachlasses durch eine unbenannte Zuwendung	287
VII. Die Flucht in den Pflichtteilergänzungsanspruch	288
VIII. Die Verminderung des Nachlasses durch die Vereinbarung über den Güterstand	291
IX. Die Umgehung des Pflichtteilsanspruchs durch die Vereinbarung einer Leibrente	292
31. Kapitel	
Der Erbverzicht und der Pflichtteilsverzicht	295
I. Der Begriff und die Wirkung des Erbverzichts	295
II. Der Pflichtteilsverzicht	297
III. Die Verknüpfung des Erb- und Pflichtteilsverzichts mit einer Abfindung	297
32. Kapitel	
Die Veräußerung der Erbschaft und eines Erbteils	301
I. Form und Umfang des Erbschaftskaufs	301
II. Die Haftung des Verkäufers	302
III. Die Haftung des Käufers	302
33. Kapitel	
Die Erbfolge in das Einzelunternehmen und in Anteile an Gesellschaften	305
I. Die Erbfolge in das Einzelunternehmen	305
II. Die Erbfolge in Anteile an Gesellschaften	306
1. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung – GmbH	306
2. Die offene Handelsgesellschaft – oHG	308
3. Die Kommanditgesellschaft – KG	312
4. Die GmbH & Co. KG	313
5. Die BGB-Gesellschaft	313
6. Die Stille Gesellschaft	314

34. Kapitel	
Die Stiftung	315
I. Die Vorteile der Gründung einer Stiftung	316
II. Die Errichtung einer Stiftung	317
1. Die rechtsfähige Stiftung	317
2. Die unselbständige Stiftung	318
III. Die Familienstiftung	319
1. Grundzüge	319
2. Die Besteuerung der Familienstiftung	321
IV. Die gemeinnützige Stiftung	322
1. Steuervorteile einer gemeinnützigen Stiftung	323
2. Steuervorteile für den Stifter	323
3. Vorteile für die Stifterfamilie	324
35. Kapitel	
Die Mietverhältnisse nach dem Erbfall	325
I. Eintritt in den Mietvertrag des Erblassers	325
II. Fortsetzung mit dem überlebenden Mieter	327
III. Das Kündigungsrecht der Erben und des Vermieters	328
36. Kapitel	
Erbrechtsfälle mit Auslandsberührung	331
37. Kapitel	
Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	335
I. Der Erwerb von Todes wegen	335
II. Die Schenkung unter Lebenden	337
III. Die Steuerklassen und die Steuersätze	338
IV. Die allgemeinen Freibeträge	339
1. Die Freibeträge des Ehegatten	339
2. Die Freibeträge der Kinder	340
3. Die Freibeträge der übrigen Personen	340

V. Die steuerfreien Gegenstände und Zuwendungen	341
VI. Die steuerliche Bewertung des Nachlasses	341
1. Das Immobilienvermögen	342
2. Die Besteuerung von wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen	344
3. Die Bewertung von Betriebsvermögen und Anteilen an Kapitalgesellschaften	344
VII. Der Abzug von Verbindlichkeiten	348
VIII. Die Steuererhebung	349
IX. Das Verhältnis der Erbschaft- und Schenkungsteuer zur Grunderwerbsteuer	350
X. Spartipps zur Verringerung der Erbschaft- und Schenkungsteuer	351
1. Freibeträge bei Ehegattentestamenten ausnutzen!	351
2. Den Nachlass auf mehrere Personen verteilen!	353
3. Die Ausschlagung der Erbschaft gegen Abfindung	353
4. Die Erfüllung formunwirksamer letztwilliger Verfügungen	355
5. Nießbrauchsvermächtnis statt Erbeinsetzung	356
6. Die Adoption mit steuerlichem Hintergrund	357
7. Die späte Geltendmachung des Pflichtteils	358
8. Die Enkel statt der Kinder bedenken!	358
9. Unter Nießbrauchsvorbehalt schenken!	359
10. Freibeträge mehrmals nutzen!	360
11. Die Zusatzfreibeträge nicht übersehen!	361
12. Eigenheim steuerfrei auf den Ehegatten übertragen!	362
13. Modifizierte Zugewinnngemeinschaft statt Gütertrennung wählen!	363
14. Vorteilhafte Kettenschenkung	364
15. Steuerersparnis durch großzügige Gelegenheitsgeschenke	365
16. Die Übernahme der Steuer durch den Schenker	366
17. Geld zum Kauf von Immobilien schenken!	367
18. Lebensversicherungen vorteilhaft gestalten!	367

38. Kapitel	
Welche Maßnahmen sind nach einem Todesfall zu treffen?	369
I. Der Totenschein	369
II. Die Sterbeurkunde	369
III. Die Bestattung	370
IV. Die Mitteilung des Todesfalls an die Versicherungen	371
V. Die Ablieferung von Testamenten	371
VI. Was geschieht mit laufenden Prozessen des Erblassers?	372
VII. Die rechtzeitige Einholung von Rechtsrat	372
VIII. Die Checkliste wichtiger Maßnahmen nach einem Todesfall	372
1. Rechtsverhältnisse	372
2. Bestattung	373
Glossar	375
Literaturhinweise	385
Sachverzeichnis	387